Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 167 (1987)

Vereinsnachrichten: Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz

Autor: Lüscher, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beziehung zum Schweizerischen Komitee für Chemie (CSC)

Neben der Mitgliedschaft in Sektion VI der SNG pflegte unsere Gesellschaft seit ihrem Bestehen auch die Kontakte zu den in Sektion II vertretenen Chemischen Gesellschaften sowie zum CSC. Ein Verbleib in diesem Komitee wurde jedoch nach starker Erhöhung unserer Beitragsleistung grundsätzlich in Frage gestellt. In einer kurz vor Jahresende durchgeführten Abstimmung sprach sich eine, wenn auch nur knappe Mehrheit unserer Mitglieder für den weiteren Verbleib im CSC aus und legte so den Grundstein für die Weiterführung der guten Beziehungen zwischen den Chemikern und den Biochemikern auf der Ebene des CSC.

Ausbildung

Zur Aus- und Weiterbildung jüngerer Mitglieder unserer Gesellschaft wurden 1987 elf Reisestipendien im Betrag von Fr. 8'435.50 ausgerichtet.

Administratives

Im Berichtsjahr fanden eine ordentliche Mitgliederversammlung und zwei Vorstandssitzungen statt.

Der Präsident: Prof. U. Brodbeck

Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz

Gegründet 1975

Wissenschaftliche Tätigkeit

Die Jahrestagung und Generalversammlung fanden am 6. März 1987 in Sissach an der landwirtschaftlichen Schule Ebenrain statt und wurden von 71 Mitgliedern besucht. Thematisch stand die Tagung unter dem Titel "Der Boden als Teil des Ökosystems".
Die wichtigsten Traktanden der Generalversammlung waren die Mandatserneuerungen der Arbeitsgruppen sowie die Wahlen des Vorstandes, des Redaktors und der Revisoren für die kommenden zwei Jahre. Die folgenden vier Arbeitsgruppen bleiben während den nächsten drei Jahren aktiv: Klassifikation und Nomenklatur (M. Müller), Körnung und Gefüge (E. Kramer), Lysimeter (W. Stauffer) und Bodenschutz (H. Bieri).

Die Jahresexkursion wurde am 4./5. September in der Umgebung von Zürich durchgeführt. Themenschwerpunkte bildeten die Vorstellung bodenkundlicher Aspekte auf dem Standort Lägern des Nationalen Forschungsprogramms NFP 14+ (Waldschäden und Luftverschmutzung in der Schweiz) und im "Immissionsökologischen Programm an Dauerbeobachtungsflächen im Wald des Kantons Zürich" (Standort Rafz). Zur Darstellung gelangten auch zwei landwirtschaftliche Projekte.

Ein Fachsymposium unter dem Titel "Immissionsbelastung von Waldböden: Veränderungen und Auswirkungen" führte die BGS anlässlich der

SNG-Jahrestagung in Luzern durch. Die Veranstaltung wurde sehr gut besucht, u.a. auch von Forstpraktikern, und zeigte auf, dass das aktuelle Thema auf ein grosses Interesse stösst.

Publikationen

Die Gesellschaft hat im vergangenen Jahr das BGS-Bulletin Nr. 11 mit den Referaten der Jahrestagung in Ebenrain herausgegeben. In Vorbereitung ist ein Dokument Nr. 4, das die Referate zum obenerwähnten Fachsymposium enthalten sowie ein Dokument Nr. 5, das von der Arbeitsgruppe Lysimeter bearbeitet wird.

Internationale Beziehungen

Die Kontakte mit den benachbarten Gesellschaften in Deutschland und Österreich wurden gepflegt. Eine Schweizer-Delegation besuchte die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Bodenkunde in Stuttgart-Hohenheim, und mit Professor Flühler ist eines unserer Mitglieder Kommissionsvorsitzender "Bodenphysik" bei der DGB.
Mit der Österreichischen Bodenkundlichen Gesellschaft laufen die Vorbereitungsarbeiten für eine gemeinsame Exkursion 1988 im Grenzraum Österreich/Schweiz.

Information und Koordination

Damit Anlässe von verschiedensten Institutionen mit bodenkundlichem Inhalt besser publik werden, bietet die BGS ihr quartalsweise erscheinendes Kalenderblatt (Agenda) an. Der Informationsfluss geht über die Dokumentationsstelle.
Ganz im Zeichen der gegenseitigen Orientierung über Forschungsschwergewichte soll mit Institutsvorstellungen und Postersessionen die Jahrestagung 88 stehen.
Die bessere Information gegen aussen soll mit einer vom Vorstand vorgelegten Statutenrevision bewerkstelligt werden.

Administrative Tätigkeit

Es fanden vier Vorstandssitzungen sowie eine gemeinsame Sitzung des Vorstandes mit den Arbeitsgruppenpräsidenten und dem Redaktor statt.
Die Mitgliederzahl hat sich um 13 erhöht und lag am 1.1.1988 bei 228.

Der Präsident: Peter Lüscher

Schweizerische Botanische Gesellschaft

Gegründet 1889

Der Mitgliederbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr von 694 auf 709 erhöht.

Der Vorstand ist zweimal zusammengetreten. Seine wichtigsten Geschäfte waren auch im Berichtsjahr die Übertragung der "Fortschritte der schweizerischen Floristik" auf EDV, die Organisation